

Fisibach



Kaiserstuhl

AKTUELL

Mai
2015





Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

An folgenden Feiertagen bleibt die Gemeindeverwaltung Fisibach geschlossen:

Tag der Arbeit	Freitag, 1. Mai 2015
Auffahrt	Donnerstag, 14. Mai 2015
Pfingsten	Montag, 25. Mai 2015

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie uns unter der Telefonnummer 079 670 45 07 erreichen.

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2015

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. Mai 2015 werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

- Genehmigung Protokoll vom 5. Dezember 2014
- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2014
- Genehmigung Jahresrechnung 2014
- Austritt aus den Verbänden Kreisprimarschule Belchen, Kreisschule Rheintal-Studenland, Sprachheilverband oberes Surbtal und Studenland und Musikschule Bad Zurzach sowie Genehmigung der Anschlussverträge Primarschule Weiach und Oberstufenschule Stadel
- Einbürgerung Marco Hack
- Verschiedenes

Ortsbürgergemeinde

- Genehmigung Protokoll vom 5. Dezember 2014
- Kenntnisnahme Rechenschaftsbericht 2014
- Genehmigung der Jahresrechnung 2014
- Verschiedenes

Seniorenausflug 2015

Schon bald findet wieder der Seniorenausflug statt! Bitte vermerken Sie sich den 3. September 2015 in Ihrer Agenda. Genauere Informationen und den Anmeldetalon werden wir Ihnen noch zustellen.

Badi Fisibach und Apéro

Die Badi Fisibach öffnet am 30. Mai 2015 für die neue Badesaison. Die Öffnungszeiten sind jeweils von 9.00 – 20.00 Uhr. Zur Eröffnung des frisch sanierten Bades laden wir Sie zudem gerne ab 14.00 Uhr zu einem Apéro ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Zum Start der Badesaison möchten wir Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass die Abfallbehälter in der Badi lediglich für Kleinabfall vorgesehen sind und bitten Sie, darüber hinausgehende Abfälle privat zu entsorgen.

Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern

Mangelnde Übersicht im Bereich von Strassenverzweigungen, entlang von Strassen und Wegen, verdeckte Strassenlampen und Signale können alle Benutzer des öffentlichen Raums gefährden und erschweren ausserdem die Unterhaltsarbeiten.

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Gemäss § 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser, etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.

2. In den Strassenraum ragende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 0.60m Abstand, gemessen ab der Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80m und 3.00m gewährleistet sein.

Wir bitten die Grundeigentümer diese Rückschnitte bis Ende Mai zu tätigen und hoffen auf Ihre Mithilfe und danken für Ihr Verständnis.

AUS DEM GEMEINDERAT

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat wird in Zukunft eine jährliche Jungbürgerfeier in Fisibach durchführen. In diesem Jahr findet ein Apéro am 10. Oktober 2015 statt. Die Einladungen werden den Jungbürgern im Sommer zugestellt.

Genehmigung der Verwaltungsabrechnungen 2014 der UtoNova AG Liegenschaften Schulhausstrasse 214 und Dorfstrasse 165

Die Verwaltungsabrechnungen 2014 für die Liegenschaften Schulhausstrasse 214 und Dorfstrasse 165 wurden vom Gemeinderat genehmigt.

Erhöhung Anteil Biogas

Aufgrund der markant gesunkenen Preise für Biogas, hat sich der Gemeinderat entschlossen, den Anteil Biogas für die gemeindeeigenen Liegenschaften von 10% auf 20% zu erhöhen.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Bucher Baustoffe und Immobilien AG, für eine Reklametafel auf der Parzelle 196
- Kany Ralf, für die Isolierung des Dachs, Einbau neuer Dachfenster und Dachanhebung auf der Parzelle 240, Bleicheweg 114

Arbeitsgruppe Zukunft Schule Fisibach

Häufig gestellte Fragen

F: Wie ist die Ferienregelung in der Übergangszeit?

A: Familien mit Schulkindern in beiden Kantonen soll ermöglicht werden, trotz unterschiedlichen Feriendaten, gemeinsame Ferien zu verbringen. Die Schulen Weiach und Oberstufe Stadel treffen auf Gesuch im Rahmen des gesetzlichen Entscheidungsspielraums eine zweckmässige Lösung im Einzelfall.

F: Kann man sein Kind weiterhin im Kt. AG beschulen lassen, resp. den Wechsel nach Zürich früher beantragen?

A: Grundsätzlich sind die Verträge der Gemeinde mit den Schulen zur Beschulung der Kinder verbindlich. Gemäss Schulgesetz § 3 Abs. 3 und § 6 Abs. 2 entfällt die Unentgeltlichkeit des Schulbesuches, wenn der Schüler nicht die von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Schule besucht.

F: Wer wird ab wann im Kanton Zürich in die Schule gehen?

A: Die Kündigungsfristen betragen sowohl beim Kreisprimarschulverband Belchen als auch bei der Kreisschule Rheintal-Studenland 3 Jahre. Bei einer Kündigung bis August 2015 wäre mit der regulären Kündigungsfrist der Wechsel per August 2019 für das Schuljahr 19/20 möglich. Der Gemeinderat verhandelt momentan die Modalitäten mit den Schulpflegerinnen und Verbandsvorständen. Ein Wechsel der Primarschüler per August 16, jedoch spätestens August 17 wird angestrebt.

F: Wie ist die Pensenberechnung für Logopädie im Kt. ZH geregelt? Gelten die RSA-Schüler bei der Berechnung auch?

A: Ja, die RSA-Schüler haben die gleichen Rechte und Pflichten wie die Zürcher Schüler und werden deshalb bei der Pensenberechnung ebenfalls berücksichtigt.

F: Wie ist der Schulweg für Kiga / Unterstufe nach Weiach geplant?

A: Für die Kindergärtner und die 1.-/2.-Klässler prüft der Gemeinderat die Einführung eines Schulbusses. Dieser würde die Kinder ab Fisibach nach Weiach und retour fahren. Für die Kinder der 3. bis 6. Klasse liegt der Weg mit dem Velo innerhalb der zumutbaren Grenze. Für die Oberstufe wird die Gemeinde die Kosten für das Abo des öffentlichen Busses ab Kaiserstuhl übernehmen.

F: Wie ist die Musikschule im RSA geregelt?

A: Den Schulkindern aus Fisibach stehen dieselben Angebote der Musikschule zur Verfügung, wie den in Weiach resp. den im Oberstufenschulkreis Stadel wohnhaften Schulkindern. Die Wohnortsgemeinde erstattet der Schulgemeinde die Gemeindebeiträge an die Musikschule zurück. Die Rechnungstellung erfolgt jährlich. Die Elternbeiträge werden in der Regel direkt durch die Schulgemeinde in Rechnung gestellt.

F: Können die Kinder die Mittagszeit zu Hause verbringen?

A: Die beiden Schulen Weiach und Stadel führen den Schulunterricht mit Blockzeiten. Von Kaiserstuhl führt die gleiche Buslinie nach Weiach, wie auch nach Stadel. Die Mittagspause in Stadel beträgt 1,5h. Ab dem 26. Mai veröffentlicht der ZVV die ersten Entwürfe zum neuen Fahrplan, der ab Dezember 2015 viele Erneuerungen mit sich bringen wird. Aus diesem Grund kann diese Frage noch nicht konkret beantwortet werden. Der Gemeinderat verfolgt die Fahrplansituation, prüft und verhandelt je nach Fahrplansituation Möglichkeiten, dass den Kindern die Wahl bestehen bleibt, entweder den Mittagstisch der Schule zu nutzen oder die Mittagszeit zu Hause verbringen zu können.

Allgemein

Die Arbeitsgruppe Zukunft Schule Fisibach ist überzeugt, dass die Beschulung der Fisibacher Kinder in Weiach und Stadel die beste Lösung ist. Sie hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Einwohner an der Gemeindeversammlung am 27. Mai 2015, damit diese wichtigen Traktanden möglichst definitiv verabschiedet werden können.

Um beiden Elternteilen die Teilnahme an der Gemeindeversammlung zu ermöglichen, bietet der Gemeinderat während der GV einen kostenlosen Kinderhütedienst im Chinderhuus Fisibach an. Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 25. Mai 2015 bei Sonja Kägi, Tel. 078 687 91 84.



Öffnungszeiten über Feiertage

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Feiertage wie folgt geschlossen:

- Am Freitag, 1. Mai 2015, Tag der Arbeit, ab 11.30 Uhr. Die Verwaltung sowie die Postagentur in Rekingen bleiben am Samstag, 2. Mai 2015, ebenfalls geschlossen.
- Über Auffahrt vom Donnerstag, 14. Mai 2015 bis und mit Samstag, 16. Mai 2015
- Über Pfingsten vom Samstag, 23. Mai 2015 bis und mit Montag, 25. Mai 2015

Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe sowie Pakete können Sie am Nachmittag vom 1. Mai und am 2., 15., 16. sowie 23. Mai 2015, auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach finden Sie unter www.post.ch.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Infolge des Feiertages Auffahrt ist der Redaktionsschluss für den Strichpunkt 04/15 bereits am Donnerstag, 7. Mai 2015. Der Strichpunkt erscheint dann am Freitag, 22. Mai 2015.

Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden statt am:

- Montag, 18. Mai 2015
- Montag, 22. Juni 2015

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 265 00 30, im Gemeindehaus Rekingen, Kommissionszimmer (2. OG).

Verschmutzung der Gemeindestrassen

In der warmen Jahreszeit zieht es viele nach draussen. Wir bitten alle, und insbesondere Tierhalter, um gegenseitige Rücksicht. Reiterinnen und Reiter werden gebeten, die Hinterlassenschaften ihrer Pferde auf den Strassen nach der Rückkehr in den Stall zu beseitigen. Landwirte werden gebeten, bei allfälligen Strassenüberquerungen mit Tieren diese sauber zu hinterlassen. Ebenfalls möchten wir in Erinnerung rufen, dass bei der Versäuberung von Hunden in landwirtschaftlichen Kulturen der Hundekot in den Nahrungskreislauf von Tier und Mensch gelangt und zu Erkrankungen führen kann. Wir bitten Hundehalter daher, den Hundekot sachgerecht in den Robidog-Behältern zu entsorgen. Wir rufen die entsprechenden Tierhalter auf, durch verantwortungsvolles Verhalten die Anliegen der Landwirtschaft sowie der Bevölkerung zu respektieren.

Verbrennen von Abfällen im Freien

Gerne möchten wir bezüglich dem Verbrennen von Abfällen im Freien wieder einmal auf Folgendes hinweisen:

Das Verbrennen von Abfällen im Freien ist grundsätzlich verboten. Die einzige Ausnahme betrifft geringe Mengen natürlicher Wald-, Feld- und Gartenabfälle. Das Verbrennen solcher Abfälle ist aber nur erlaubt, wenn:

1. sich das Feuer ausserhalb von Wohngebieten befindet,
2. die Wald-, Feld- und Gartenabfälle trocken sind,
3. beim Verbrennen nur wenig Rauch entsteht und
4. das Feuer nicht zu übermässigen Immissionen führt.

Als natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle gelten natürliche Rückstände, die bei der Pflege von Gärten, Parkanlagen, Wäldern, Feldern und Wiesen anfallen. Zum Anzünden dürfen nur lufthygienisch problemlose Hilfsmittel wie etwa trockenes Gras, Laub oder wenig Zeitungspapier verwendet werden.

Freier Tiefgaragenparkplatz

Ab sofort steht in der Tiefgarage beim Schulhaus Blöleboden ein Autoabstellplatz zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

Benützungsreglement Badi Kaiserstuhl

Die Badi Kaiserstuhl soll zukünftig für kulturelle, sportliche, gesellschaftliche und ähnliche Anlässe durch Privatpersonen, Organisationen und Vereine genutzt werden. Dafür wurde ein entsprechendes Benützungsreglement erarbeitet, welches per 1. März 2015 in Kraft getreten ist.

Für die Vermietung ist das Gemeindebüro in Rekingen zuständig. Das Reglement kann beim Gemeindebüro bezogen oder auf der Homepage der Stadt Kaiserstuhl als PDF-File heruntergeladen werden.

Sprechstunde mit dem Stadtammann

Um gezielt und in Ruhe auf die Anliegen der Bevölkerung eingehen zu können, wurde eine Sprechstunde mit dem Stadtammann eingeführt. Die Sprechstunde findet zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr - nach vorangehender telefonischer Terminvereinbarung beim Gemeindebüro - alle zwei Monate im Sitzungszimmer in Kaiserstuhl statt.

Der letzte Termin für das erste Halbjahr 2015 wurde wie folgt festgelegt:

- Donnerstag, 11. Juni 2015

Anmeldungen für die Sprechstunde nimmt gerne das Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder kaiserstuhl@verwaltung2000.ch entgegen.

Bauamt Kaiserstuhl

Geruchsemissionen aus dem Kaiserstuhler Untergrund

Seit der Zeit, da Fisibach ihre Wässer durch Kaiserstuhl schleust, ist es immer wieder vorgekommen, dass sich üble Gerüche in Kaiserstuhl ausbreiten. Diesem Phänomen wird jetzt mit einer weiteren Massnahme, gemeinsam mit Fisibach, zu Leibe gerückt.

Verschiedentlich wird von Einwohnern von Kaiserstuhl festgestellt, dass es zu übel riechenden Dämpfen in der Stadt kommt. Woher sie rühren ist indessen nicht genau bekannt. Ein Verdacht war schnell gefunden. Fehlende Tauchbögen in den Abwasserleitungen, vor allem im Bereich Rheingasse, wurden als Ursache vermutet. Doch auch nach deren Instandstellung, zusammen mit der Sanierung der Rheingasse, ärgerten die Dämpfe des Kaiserstuhlers Nase. An einer konstruktiven Sitzung zusammen mit Behördenmitgliedern beider Gemeinden sowie den unterstützenden Ingenieuren von Entwässerung und Kläranlage als auch der zuständigen Person des Kantons, wurden gemeinsam gangbare und zielführende Wege definiert, den Gerüchen Herr zu werden. Eine weitere Massnahme, die Verlängerung der Pumpzyklen aus dem Fisibacher Sammelbecken, ist jetzt umgesetzt. Die doppelte Menge an Klärgut wird seit Februar 2015 pro Pumpzyklus in die Kläranlage in Lienheim geleitet. Dadurch wird die gesamte Leitung besser gespült und es verbleiben nur noch wenige Rückstände, die länger liegen bleiben können. Es findet somit ein sehr viel geringerer Fäulnisprozess statt. Die Gerüche in der Stadt fallen damit auch an warmen Tagen und ohne Wind spürbar geringer aus. Wir vom Bauamt Kaiserstuhl kümmern uns um die Entwicklung der Situation und leiten gegebenenfalls weitere Massnahmen ein. Bis dahin aber wünschen wir Ihnen eine frische Brise Kaiserstuhler Vorzugsluft.



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Freitag/Samstag	1./2. Mai		Kolibriwochenende mit Übernachtung im Schulhaus Chilewis
Donnerstag- Sonntag	14./17. Mai		Teenielager im Schwarzwald
Dienstag	19. Mai	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Chamäleon Weiach
Sonntag	24. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kapelle Fisibach
Sonntag	31. Mai	10.00 Uhr	Oek. Gottesdienst zum 100 Jahre Jubiläum des Gemeinnützigen Frauenvereins Kaiserstuhl in der Kirche Kaiserstuhl

Generalversammlung

21 Mitglieder trafen sich zur ordentlichen Generalversammlung der Kirchgenossenschaft im Schulhaus Chilewis. Pfarrerin Carina Meier zeigte uns auf, wie wichtig es ist, Brücken zu bauen um in Gemeinschaft leben zu können.

Der Präsident, Christoph Studer, blickte in seinem Jahresbericht mit Freude und Genugtuung auf ein spannendes Kirchenjahr zurück. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, vor allem bei der Pfarrerin, für ihren grossen Einsatz und ihr Wirken in den beiden Gemeinden.

Der Präsident machte aber auch auf eine sorgenvolle Entwicklung aufmerksam. Da die politische Situation nicht immer einfach ist, wird die Kirche oft nicht in wichtige Entscheidungen eingebunden. Für Behördenvertreter ist es schwierig, unsere Arbeit zu verstehen oder zu unterstützen, wenn sie nie an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Wir leisten in beiden Gemeinden einen wichtigen Beitrag in der Jugend- und Altersarbeit. Deshalb ist es wichtig, dass die Kirche im Dorf bleibt.

Nachfolgend wurden sämtliche Sachgeschäfte von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Für weitere vier Jahre wurde der Vorstand, der Präsident, die Pfarrerin, die Rechnungsprüfungskommission und die Vertretung an der Synode ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Für die zurückgetretene Aktuarin Elisabeth Weber wurde neu Claudia Kistler aus Fisibach in den Vorstand gewählt. Der Präsident bedankte sich bei Elisabeth Weber für ihre langjährige Mitarbeit in der Kirchgenossenschaft.

Mit einem Ausblick auf das begonnene Kirchenjahr und mit Kaffee und Kuchen wurde der Abend gemütlich abgeschlossen.

Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach

Kalendarium Mai 2015

Sonntag, 03. Mai 19.00 Maiandacht in der Kapelle Fisibach

Samstag, 09. Mai 16.00 Firmfeier in der Kirche Kaiserstuhl
Die Firmanden heissen:
Di Martino Simona
Meierhofer Felix
Schneider Dario
Spuhler Andy
Sutter Severin
Vock Romano
Vock Valeria
Zimmermann Sira

Gefirmt werden sie von Weihbischof Denis Theurillat.

Mittwoch, 13. Mai 19.00 Prozession, Beginn im Friedhof
von Kaiserstuhl
20.00 Vorabendgottesdienst Auffahrt
in der Kapelle Fisibach

Anschliessend lädt Sie der Kapellenverein ein zum gemütlichen Zusammensein im Schulhaus Chilewies, Fisibach. Für Speis und Trank wird gesorgt sein!

Sonntag, 17. Mai 09.00 Eucharistiefeier, Kirche Kaiserstuhl

Sonntag, 24. Mai 10.30 Pfingstgottesdienst, Kirche Kaiserstuhl

Vereine

Fisibach   Kaiserstuhl



100 Jahre
1915 – 2015 Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst
am Sonntag 31. Mai 10:00 h
Kirche Kaiserstuhl

mit Carina Meier
und Walter Blum

musikalisch um-
rahmt mit Orgel:
Margrit Vögele
und Trompete:
Thomas
Spuhler

**MAIBAUM-
FINISSAGE
MIT
GOTTES-
DIENST
So. 31.05.**

Nach dem
Gottesdienst
verabschieden
wir uns mit einem
Apéro von unserem
schön geschmückten
Mai-Bäumli

GEMEINSAM
FEIERN
2015

Auf zahlreiche
Besucher freuen wir
uns herzlichst



Info Pro Kaiserstuhl

Eo 4/15



Kulturnacht vom Samstag, 9. Mai (16 bis 1 Uhr)

Gegen 100 Künstler, Aussteller und Museen öffnen an der 6. grenzüberschreitenden Kulturnacht den Besuchern ihre Türe. Das Detailprogramm findet sich im speziellen Flyer sowie unter www.kulturnacht.ch.

Kaiserstuhl wird mit einem Bus-Shuttle stündlich angefahren (freiwilliger Beitrag).

Ankunft aus Richtung Lienheim, Hohentengen (Engelhof): Bus Nr. 3, stündlich um xx.35.

Ankunft aus Bad Zurzach, Rümikon: Bus Nr. 4, stündlich um xx.20.

Folgende Aktivitäten sind in Kaiserstuhl vorgesehen:

Oberer Turm:

Parterre: Arbeiten am Stein mit **Steinmetz Martin Meier**. Die Besucher haben die Gelegenheit, selber zum Meissel zu greifen.

Parterre / 1. OG: Ausstellung: **100 Jahre Elektra Kaiserstuhl** mit originellen Objekten, gesammelt und zusammengestellt von Erich Weibel (stündliche Führung).

2. OG: Ausstellung/Installation von **Karin Preisig** mit dem Titel "**SCHEIN BABY SCHEIN**"

Dachgeschoss: **Dichterlesung von Bruno Meier**

Im Eingangsbereich - bei schönem Wetter auf dem Vorplatz- findet die **Bewirtung** der Besucher statt. Der Erlös der kleinen Wirtschaft ist für das **Städtlädeli** bestimmt.

Atelier Aurea Borealis am Widderplatz 91: **Dany Müller** zeigt in seiner Schmuckmanufaktur exklusiven handgefertigten Schmuck.

Galerie Nepomuk, Hauptgasse 93: Ausstellung von Bildern der in Kaiserstuhl wohnhaften Künstlerin **Dorothea Engelhardt**. Apéro, Snacks

Zampano Nano Theater von **Christian Kraut Ochsner**: Rheingasse. Szenische Lesung aus dem Theaterstück "Schlechte Gesellschaft". Apéro Snacks



Kerzenlicht an der Grenzüberschreitenden Kulturnacht

Gern laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner des Städtlis ein, der diesjährige Grenzüberschreitenden Kulturnacht eine einzigartige Atmosphäre zu bereiten: Laternen und Kerzen sollen die Gassen und Strassen in der Altstadt sommerlich illuminieren. Es würde uns freuen, wenn in den Fenstern und Vorgärten zahlreiche Kerzen ihr Licht verbreiten würden – machen Sie mit, gestalten Sie mit uns eine märchenhafte Stimmung am Samstag 09. Mai 2015 für die Besucher der Kulturnacht!



Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



4/ April 2015, Hans Stengele

StAK 202 und die Feuerschau

Vor 100 Jahren kontrollierten im Frühling und im Herbst zwei gewählte Feuerschauer alle Öfen und Kamine, um den in einer Stadt besonders gefürchteten Bränden vorzubeugen. Auf Grund der Rapporte der Feuerschauer Martin Meienfisch und Josef Stengele setzte der Gemeinderat Fristen für die Behebung der Mängel sowie die sogenannten Nachschauen fest. Bei weiteren Versäumnissen gelangte eine Anzeige ans Versicherungsamt.

Feuerschau: Was wurde laut den Gemeinderatsprotokollen von 1914-18 beanstandet?	Wo / bei wem?	S./Nr.
Feuereinrichtung ist zu nahe am Holz, muss beseitigt werden	Dr. Künzi, Audienzzimmer	4/7
Ofen	Bezirksschulhaus, Zimmer A	105/286, 107/295
Russtüre, ist einzusetzen (nicht erledigt, weil Zwicki im Dienst seit Mobilmachung)	Haus Nr. 6, J. Zwicki	107/295
Kamin, muss höher aufgeführt werden	Haus Nr. 9, Frau Metzger	107/295
Russtüre, muss eingesetzt und Ofen repariert werden (Besitzer Heer wohnt in Zurzach)	Haus Nr.15, z.Z. unbewohnt	107/295
Holzwechsel im Kamin, muss entfernt werden	Haus Nr. 76, Josef Betschmann	184/293
durch das Kamin gehender Holzbalken, muss entfernt werden	Gustav Walliser	204/347
Rauchkammer, muss neu bestrebt werden	Franz Wenzinger	204/347
vorschriftgemässe Gipsdecke fehlt, ist bis min. 1.20 m Entfernung um das Kamin herum zu erstellen, Dampfzug ins Kamin ist mit Schutzblech zu versehen	Haus Nr.15, Eigentümer Otto Heer in Zurzach	207/262
vorderes Kamin ist defekt, trotz erneuter Aufforderung noch nicht repariert	Haus Nr. 6, Jakob Zwicki	285/381 351/572
Kamin, muss abgebrochen und vollständig neu erstellt werden	Pfarrhaus	285/381
Ofen und Rohrleitung, müssen repariert werden	Haus Nr. 82, Schäuble Karl	285/381
Kamin im Hinterhaus, dringende Reparaturen müssen ausgeführt werden	A. Jehle resp. dessen Ehefrau	312/488

Drei **Brände** wurden vermeldet, die glücklicherweise auf die Wohnungen beschränkt blieben.

- Am 18. Dezember 1915 brannte es bei Franz Wenzinger, weil er bei der Aufbewahrung der Asche unvorsichtig war und die Vorschriften nicht eingehalten hatte.
- Am 31. März 1916 kam es im bereits beanstandeten Haus Nr. 15 zu einem Kaminbrand, vermutlich wegen mangelhafter Reinigung des Kamins und der Ofenzüge. Der Fall wurde ans Bezirksamt weitergeleitet; dem Hausbesitzer Otto Heer aus Zurzach drohte eine Strafe.
- Auch bei G. Schuhmacher gab es einen Kaminbrand. Am 2. Oktober 1917 wurde beanstandet, dass der dabei entstandene Russ immer noch nicht aus den Kaminzügen entfernt worden war.

Die aargauische Brandversicherungsanstalt verrechnete Kaiserstuhl jährlich rund 1'000 Franken **Brandsteuer** (1'072 Fr. für 1914, 917.50 Franken drei Jahre später). Mit der Prämie von 1917 waren Gebäude im Schätzwert von 1'054'700 Franken gedeckt.

Dazu ein **aktueller Vergleich**: Zur Zeit umfasst die aargauische Gebäudeversicherung in Kaiserstuhl 162 Gebäude mit einem Versicherungswert von 164'508'000 Franken. An Prämien verlangt sie 76'416 Franken, von denen vielleicht wie beim letzten Mal 20% als Überschuss-beteiligung ausgerichtet werden können. So oder so, die Versicherungsprämien sind im Verhältnis zum versicherten Wert eindeutig gesunken. Denn Feuerschäden sind deutlich seltener geworden als vor 100 Jahren.

Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit (auch vorübergehend) möglich, Sie sind herzlich willkommen. Jede gelesene und transkribierte Seite zählt! Melden Sie sich bei Interesse unter valentin.egloff@bluewin.ch.



EINLADUNG Samstag, 9. Mai 2015

Stunde der Gartenvögel: Vögel beobachten im Dorf



9 Uhr beim Mehrzweckgebäude Bachs
Parkplatz Sportplatz

Die Aktion von SVS/BirdLife Schweiz will die Freude an Beobachtungen direkt vor der Haustür fördern. In kleinen Gruppen versuchen wir innerhalb einer Stunde, bei einem Gartenrundgang, die Vielfalt der Vögel und ihrer Stimmen zu entdecken.

An TeilnehmerInnen wird die Broschüre zur Aktion mit entsprechenden Hinweisen zur förderlichen Gestaltung unserer Wohnumgebung abgegeben, ebenso eine Liste zur Zählung und Meldung der Vogelarten. Der Flyer kann auch elektronisch unter <http://www.birdlife.ch/de/content/stunde-der-gartenvoegel-0> bezogen werden.

Wir freuen uns auf viele EntdeckerInnen und Beobachter - ein gutes Hinhören und ein Feldstecher helfen auf dem Rundgang.

Und der Hinweis mit bester Empfehlung auf das Frühlingsfest im BirdLife-Naturzentrum Neeracherried: Am **Sonntag, 31. Mai**, von 11 bis 18 Uhr erleben die Besucher - Gross und Klein - viele Attraktionen und Entdeckungsmöglichkeiten.

- für den NVB - Ambros Ehrensperger

Sonstiges



Öffnungszeiten:

Montag	15.15 – 16.45
Mittwoch	19.30 – 20.30
Donnerstag	16.00 – 17.30

Tel. Nr. 044 858 06 62

Die Bibliothek ist ab 4. Mai 2015 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Das Bibliotheksteam

Die Feuerwehr Region Belchen bedankt sich bei der Bevölkerung für die neue Ausrüstung



27.06.2015 Tag der offenen Tore in Fisibach

**10.00 bis 12.00 Feuerwehr zum Anfassen für Gross und Klein
Ab 12.00 Grill und Getränke**



Herzlich willkommen an der Strassen Schweizer Meisterschaft in Steinmaur vom 27. und 28. Juni 2015

Wir vom Veloclub Steinmaur freuen uns, Sie an „unserer“ Schweizer Meisterschaft begrüßen zu dürfen. Beide Strecken vom Samstag und Sonntag führen durch die attraktive Gegend des Zürcher Unterlands und des Zurzibiets im Kanton Aargau. Das Start- und Zielgelände befindet sich am Grebweg in Steinmaur.

Am Sonntag führt das Rennen über die 24-km lange Runde durchs Wehntal, ins Aargau über den berühmten „Belchen“ zwischen Siglistorf und Fisibach und via Bachsertal wieder zurück nach Steinmaur. Auf dem Belchen wird ein Verpflegungsstand geführt. Am Ziel werden Sie mit Speis und Trank verwöhnt. Unser speziell für diesen Anlass gebräutes Schweizer-Meister-Bier wird sicher manchen Durst löschen!

Reservieren Sie sich dieses Datum in Ihrer Agenda und seien Sie dabei, wenn unsere Radsportler um Titel und Medaillen kämpfen!

VC Steinmaur.ch

Samstag 27. Juni 2015

9:00 Uhr	U11 Schüler
9:00 Uhr	U13 Schüler
9:00 Uhr	U15 Schüler
	+ F U17 erstes Jahr
10:00 Uhr	Handbike
13:00 Uhr	U17 Frauen
13:00 Uhr	U19 Frauen
15:30 Uhr	Masters

Sonntag 28. Juni 2015

8:30 Uhr	Frauen FE
8:40 Uhr	U17 Herren
13:00 Uhr	Elite
13:10 Uhr	U19 Herren





Fisibach

Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	kanzlei@fisibach.ch

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	www.fisibach.ch
E-Mail	steuern@fisibach.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post Kaiserstuhl	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

Kaiserstuhl

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	www.kaiserstuhl.ch
E-Mail	kaiserstuhl@verwaltung2000.ch

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	www.verwaltung2000.ch
E-Mail	steueramt@verwaltung2000.ch finanzverwaltung@verwaltung2000.ch

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	032 636 00 18 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

Mai

01.	1. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
02.	Maibummel	Männerriege
03.	Maiandacht in der Kapelle	Kath. Kirche
05. – 07.	Jodlerfest	Wislikofen
08.	Regionale Kaderübung	Feuerwehr
08. - 10.	Stunde der Gartenvögel	Naturschutzverein Bachsertal
09.	Kulturnacht	Pro Kaiserstuhl
09.	Firmung Kaiserstuhl	Kath. Kirche
12.	Übung	Samariter
13.	Auffahrtsvorabend Gottesdienst	Kapellenverein
13.	UBS Kids Cup Döttingen	TV
14.	100x Belchen	Veloclub
14./15	Auffahrtsbrücke	Schulen
18.	Bauberatung	Kaiserstuhl
19.	Frauentreff	Frauenverein
21.	Sporttag	Schule Belchen
21.	Kaderübung	Feuerwehr
24.	Pfingstsonntag Gottesdienst	Ref. Kirche
27.	Gemeindeversammlung	Fisibach
30.	Apéro Badieröffnung	Gemeinde Fisibach
31.	Maibaum Finissage/Gottesdienst	Frauenverein
31.	Frühlingsfest in Neeracherried	Naturschutzverein Bachsertal
31.	Wohntag	Stadt Kaiserstuhl

Juni 2015

02.	Grillabend	Landfrauen Fisibach
04./05.	Fronleichnambrücke	Schulen
05.-07.	Feldschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
06.	Pétanqueturnier	Männerriege
06.	Papiersammlung	Fisibach
06./07.	Musiktag Lengnau	Musikverein
09.	Übung	Samariter
10.	Gesamtübung Inspektion	Feuerwehr
11.	Blutspenden Zurzach	Samariterverein
11.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
12.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
13.	2. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
12.-14.	Regionaltturnfest Stein Jugend	TV

Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

16.	Kultursitzung	Gemeinde Fisibach
18.	Seniorenausflug	Frauenverein
19./20.	Eidg. Schützenfest in Visp	SG Kaiserstuhl-Fisibach
19.-21.	Regionalturnfest Stein Aktive	TV
24.	Schulschlussfeier	Schule Belchen
25.	Kaderübung	Feuerwehr
26.	Abend Pirsch	Naturschutzverein Bachsertal
27.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
27.	Kinderchor Konzert	Musikschule
27.	Tag der offenen Tür Wasservers.	Gemeinde Kaiserstuhl
28.	Oek. Gottesdienst	Kat. Kirche

Juli 2015

03.	Bänkli –Fäscht	Frauenverein
03-05.	Fischessen	Musikgesellschaft

04. Juli – 09. August Sommerferien

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin	Gemeindekanzlei Fisibach
Erscheinung	1. Tag im Monat (ausser August/Januar)
Redaktion	Tamara Volkart
E-Mail	tamara.volkart@fisibach.ch
Redaktionsschluss	15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

